

Kreisklasse: Schenefeld wird neuer Spitzenreiter

Sand im Getriebe: Spiel für Spiel gewann die dritte Mannschaft des SV Lurup in der Kreisklasse 5 - doch nach zwei Niederlagen und einem Unentschieden in Folge ist die komfortable Tabellenführung trotz 28 Punkte erst einmal weg. Aktuell mussten sich die Luruper mit einem 2:2 ge-

biger gespielt - Schenefeld wäre nicht als Sieger vom Platz gegangen.

Die Gastgeber hatten allerdings Pech und mussten zur Pause den starken Torwart Emin Diren mit Knieproblemen auswechseln. Für ihn kam Mateusz Cierpol, der als erste Amtshandlung den Ball aus



Alexander Friedrich (Osdorfer Born) und Cihad Bayazit (Schenefeld): Man kann nach einem Zusammenstoß auch freundlich miteinander sein.



Der Spielfluss blieb doch auf beiden Seiten etwas verhalten.

gen die SG Holm/Wedel zufriedener geben - immerhin Tabellenritter mit nun 22 Punkten. Can Yurtsever brachte Lurup in der 10. Minute mit 1:0 in Führung, die Gastgeber drehten aber das Spiel (29./39. Minute), ehe Lionel Hornstein mit dem Pausenpfiff noch den 2:2-Ausgleich markierte. Dabei blieb es bis zum Schlusspfiff.

Blau Weiß 96 Schenefeld II nutzte die Schwächephase der Luruper aus und kam zu einem 2:1-Sieg über SV Osdorfer Born und damit auch zur alleinigen Tabellenführung (30 Punkte). Dabei spielten die Schenefelder aber nicht wie ein neuer Tabellenführer, sondern agierten seltsam blaß. Zudem wurden viele gute Möglichkeiten kläglich vergeben. Hätten die Borner ihrerseits genauer und zielstre-

dem Netz holen musste. Elias Lüben war überraschend freigespielt worden und überwand den herauseilenden Borner Torwart (52. Minute). Auch Lüben war erst zur Pause gekommen, Schenefeld also im Glück.

Die Borner waren mit dem Spielverlauf unzufrieden und ließen sich beeindrucken. Zumindest nach der ersten Halbzeit hatte man sich mehr versprochen. Der eingewechselte Christopher Friedrich musste wenige Minuten vor dem Ende mit einer unnötigen Gelb-Roten Karte vorzeitig vom Platz (74. Minute). Kurz darauf nutzte Andre Schek seinen Freiraum und schob zum 2:0 für Schenefeld ein (77. Minute). Die Stimmung sackte ab. Ein nicht ganz eindeutiger Handelfmeter, den Andre Soltwedel in der 88. Minute verwandelte, kam allerdings zu spät für einen Punktgewinn.

Fabian Klein (40. Minute), Labint Ahmeti (61. Minute) und Pascal Wauschkuhn (90. Minute) schossen für Kickers Halstenbek die Tore beim 3:1-Sieg gegen Union 03 II. Komet Blankenese II unterlag mit 2:4 gegen Cosmos Wedel II. Daniel Ebinal (69. Minute) und Jonathan Pelt (86. Minute) konnten das Ergebnis nur etwas abmildern. Der SV Eidelstedt II gewann mit 4:1 bei Rellinger FC. Außerdem: Altona 93 III - Sternschanze V 5:1 und HEBC III - Teutonia 05 III 0:2.



Mirco Trapp (re.) machte viel Druck auf Seiten der Borner Elf.

Die nächsten Spiele

Kickers Halstenbek - Komet Blankenese II, 18. Februar, 19.15 Uhr

Blau Weiß 96 Schenefeld II - Union 03 II, 18. Februar, 20 Uhr

Teutonia 05 III - Sternschanze V, 19. Februar, 15 Uhr

SV Lurup III - SC Egenbüttel IV, 20. Februar, 10.30 Uhr

SV Eidelstedt II - SV Osdorfer Born, 20. Februar, 11.30 Uhr

Alsterbrüder III - Altona 93 III, 20. Februar, 17.30 Uhr